

RUAG International kombiniert ADS-B-Out-Upgrade mit Modifikationen der Kabine an einer Bombardier Challenger 604

RUAG MRO International hat am Standort für Maintenance, Repair and Overhaul (MRO) in Oberpfaffenhofen bei München Upgrades der Avionik und der Flugzeugkabine einer Bombardier Challenger 604 durchgeführt. Mit dem Projekt stellten die Spezialisten von RUAG sicher, dass das Flugzeug die ab 2020 geltenden ADS-B-Anforderungen erfüllt, und installierten zeitgleich eine moderne LED-Beleuchtung in der Flugzeugkabine.

Der Eigentümer der Bombardier Challenger 604 hatte sich für die Integration eines ADS-B-Out-Avionik-Upgrades entschieden, um den neuen Anforderungen der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) gerecht zu werden, die am 7. Juni 2020 in Kraft treten. Das Team von RUAG MRO International führte während der gleichen Standzeit auch Modifikationen an der Kabinenausstattung des Flugzeugs durch. Dadurch konnte der Besitzer Zeit und Kosten sparen.

Das Engineering und die hausinternen Werkstätten für Kabineneinrichtungen bei RUAG stellten sicher, dass das Projekt rechtzeitig und den Kundenwünschen entsprechend abgeschlossen wurde. Parallel zur Nachrüstung der Avionik mit ADS-B Out entwickelte das Engineering-Team eine geringfügige Modifikation zur Modernisierung der in die Jahre gekommenen LED-Beleuchtung. Der Eigentümer nutzte die Ausfallzeit weiter zur Renovation der Kabinenausstattung.

«Die Verfügbarkeit des Flugzeugs für einen kontinuierlichen und rentablen Betrieb hat für unsere Kunden Priorität. Wir möchten deshalb sicherstellen, dass ihre Flugzeuge beim Inkrafttreten der neuen Anforderungen der EASA entsprechend ausgerüstet und bereit sind», erklärt Christian Karl, Leiter Sales Business Jets, RUAG MRO International. «Dank unserer One-Stop-Shop-Philosophie und dem Fachwissen, über das unser Team im Bereich Bombardier-Businessflugzeuge verfügt, können wir der Business Jet Community zuverlässige Unterstützung und die Vorteile optimierter Ausfallzeiten bieten.»

RUAG MRO International ist spezialisiert auf optimierte Lösungen für Geschäftsflugzeuge. Alle erforderlichen Leistungen werden innerhalb einer einzigen Standzeit und nach individualisierten, den Kundenbedürfnissen angepassten Zeitplänen erbracht. Das Service-Portfolio umfasst die komplette Palette von Wartungschecks, Kabinenmodifikationen, Avionik- und System-Upgrades, MRO von Subsystemen und Komponenten, Flugzeuglackierung, Modifikationen, Inspektionen vor dem Kauf (PPI), AOG-Fälle sowie Support und Beratung. RUAG MRO International ist offizieller OEM-Partner und von der Europäischen Flugsicherheitsbehörde EASA autorisiertes Service-Center für Embraer-Flugzeuge, Service-Center für Bombardier-Flugzeuge und zertifizierter Instandhaltungsbetrieb für die Gulfstream G550.

Quelle:

RUAG Press Release 17 December 2020

EU-Kommissionsvorschlag zu Slots reicht nicht aus, um ökonomisch und ökologisch unsinnige Leerflüge zu vermeiden

BDL appelliert an das Europäische Parlament und die Regierungen der Mitgliedstaaten, den „Slot Waiver“ zu verlängern

Eine zentrale Aufgabe der europäischen Luftverkehrspolitik ist es, irreparable Strukturbrüche in der europäischen Luftverkehrswirtschaft infolge der Pandemie zu verhindern. In diesem Sinne hatten sich Europäische Kommission, Europäischer Rat und Europäisches Parlament im Frühjahr sehr schnell darauf verständigt, die Regelungen zur Zuteilung der Start- und Landerechte an den europäischen Flughäfen der aktuellen Situation anzupassen. Für den Sommerflugplan 2020 und den Winterflugplan 2020/2021 wurde der sogenannte „Slot Waiver“ beschlossen, d.h. eine vorübergehende Aussetzung der sogenannten 80/20-Regel bei der Zuteilung von Slots an den Flughäfen. Das hat dabei geholfen, ökonomisch wie ökologisch unverantwortbare Leerflüge in Europa zu vermeiden.

Da ein Ende des beispiellosen Nachfrageeinbruchs infolge der Pandemie und der pandemiebedingten Reisebeschränkungen aktuell nicht in Sicht ist, braucht es auch weiter eine Aussetzung dieser Regeln für die Slot-Zuteilung. In diesem Sinn haben sich Flughäfen, Fluggesellschaften und die Slot-Koordinatoren weltweit auf einen Weg verständigt, wie sich die Regeln so gestalten lassen, dass alle Akteure Planungssicherheit haben und dass Fehlanreize für teure und umweltschädliche Leerflüge weiter vermieden werden können.

Der heute von der EU-Kommission vorgestellte Entwurf bleibt hinter diesem Vorschlag zurück. Die vorgesehene Senkung der Schwelle auf 40 Prozent wird nicht ausreichen, um wirtschaftliche Verwerfungen und unsinnige Leerflüge zu vermeiden. In Ergänzung der Absenkung der Schwelle wird zwingend die Option für Fluggesellschaften gebraucht, bis Anfang Februar bestimmte Slot-Serien für den Sommer auszusetzen, ohne einen langfristigen Verlust der Slots befürchten zu müssen. Es wären auch signifikante Nachteile im internationalen Wettbewerb mit Nicht-EU-Fluggesellschaften zu erwarten, wenn deren Heimatländer die Empfehlung der Industrieverbände vollständig umsetzen.

BDL-Hauptgeschäftsführer Matthias von Randow forderte die Kommission auf, ihren Entwurf so nachzubessern, dass er den Vorschlag der Branche auch hinsichtlich der Rückgabe von Slot-Serien berücksichtigt. Dieser sei ein ausgewogener Kompromiss, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt. Gerade die Bundesregierung sollte sich beim Europäischen Rat am 18. Dezember 2020 für den Branchenvorschlag einsetzen und hierfür auch die verbleibenden Wochen der deutschen Ratspräsidentschaft nutzen.

Hierzu Matthias von Randow, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der deutschen Luftverkehrswirtschaft: „Die Wiederaufnahmephase des Luftverkehrs wird sehr viel länger anhalten, als dies zunächst absehbar war. Daher halten es die deutschen Flughäfen und Fluggesellschaften für dringend erforderlich, die Regelungen zur Slotallokation weiter der aktuellen Situation anzupassen. Die gemeinsamen Vorschläge der Branche für eine flexiblere Handhabung sichern das System des Luftverkehrs mit seinen Drehkreuzen und Zubringerflügen. Gleichzeitig wird vermieden, dass Fluggesellschaften ökonomisch und

ökologisch widersinnige Leerflüge durchführen müssen, nur um Start- und Landerechte zu erhalten.“

Quelle:

BDL Press Release 17 December 2020

AERO 2021 MIT VOLLEM PROGRAMM AM START

Die Internationale Luftfahrtmesse findet nach einem Jahr Corona-Pause im kommenden Jahr von 21. bis 24. April 2021 auf dem Messegelände in Friedrichshafen statt. Das Projektteam am Bodensee rechnet mit einer sehr guten Belegung. Wichtige Branchengrößen wie Diamond, Tecnam, Piper, Junkers, Textron sowie Rheinland Air Service (DAHER, Hondajet, Bell-Partnerschaft) haben ihre Präsenz bereits zugesagt und nutzen gerne die AERO, welche eine der wichtigsten internationalen Branchentreffs darstellt: "Wir freuen uns über den lauten, positiven Ruf aus der Branche. Dies unterstreicht die Relevanz der AERO und die Notwendigkeit, sich persönlich auszutauschen", erklärt Roland Bosch, Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung. AERO-Projektleiter Tobias Bretzel ist sicher, dass die Fachmesse - unter Beachtung der entsprechenden Hygienevorschriften, mit Maskenpflicht und verpflichtendes Online-Ticketing - gut organisiert stattfinden kann.

Das AERO-Team verzeichnet bereits Mitte Dezember 2020 einen sehr guten internationalen Anmeldestand. Rund 60 Prozent der gemeldeten Aussteller kommen aus dem Ausland. Einen hohen Stellenwert nimmt die e-flight-expo im kommenden Jahr ein. Unter dem Oberbegriff "Nachhaltige Luftfahrt" werden hier besonders innovative Flugzeuge, alternative Antriebsarten sowie das Thema Ladeinfrastruktur gezeigt. Aktuell prüft der an das

Messegelände angrenzende Flughafen Friedrichshafen in einem Pilotprojekt die Umsetzung von Ladestationen für Flugzeuge mit Elektroantrieb. Ziel ist, bereits zur kommenden AERO 2021 eine solche Ladestation in Betrieb zu haben, da bereits konkrete Anfragen seitens Schweizer Piloten bei den AERO-Veranstaltern vorliegen. Diese möchten u.a. mit der neuen Pipistrel Velis Electro, die in der Schweiz bereits zu Schulungszwecken verwendet wird, Friedrichshafen (EDNY) anfliegen.

Die AERO bietet ein komplettes Angebot für alle Bereiche der Allgemeinen Luftfahrt. Präsent sind Fluggeräte von der zivilen Drohne über Segelflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge und Gyrocopter, Helikopter und leichte Flugzeuge mit Kolbenmotor oder Propellerturbine bis hin zu Businessjets. Neue Antriebssysteme, modernste Avionik, Dienstleistungen und Zubehör für Piloten sind weitere Schwerpunkte. Diese Themenbereiche finden auch in den AERO Conferences statt und machen Europas größte Veranstaltung der Allgemeinen Luftfahrt dadurch auch zu einer wichtigen Plattform für Wissensaustausch und Weiterbildung.

Auch das neue Datum der AERO South Africa ist nun fixiert, nachdem die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie für dieses Jahr ebenfalls abgesagt wurde: Die Luftfahrtmesse findet von 8. bis 10. Juli 2021 auf dem Flughafen Wonderboom in Pretoria statt.

Die AERO Friedrichshafen präsentiert sich zusätzlich außerhalb der klassischen Messezeit im regelmäßigen Turnus mit digitalen Konferenzinhalten. "Damit halten wir den Kontakt zu unseren Ausstellern, Besuchern und sämtlichen Netzwerken bis zum kommenden Messetermin aufrecht und teilen mit der Branche unter #wearega und #aerofriedrichshafen ganzjährig die Faszination Luftfahrt", erklärt AERO-Projektleiter Tobias Bretzel.

Quelle:

AERO Press Release 15 December 2020

AOPA-Nordatlantikseminar am 13.03.21 in Egelsbach

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar lernen Sie, was Sie für einen Flug über den Atlantik mit einem kleinen Flugzeug wissen müssen. Anforderungen an den Piloten sowie an das Flugzeug, Streckenplanung und -wetter, Luftraumstruktur, Funkverkehr und Seenotausrüstung sind Themen des Seminars. Dozent ist Arnim Stief, der selbst den US-ATPL für ein- und mehrmotorige Land- und Wasserflugzeuge und entsprechende Lehrberechtigungen hält und bereits mehr als 300 Überführungsflüge über den Nordatlantik absolviert hat.

Anmeldeschluss: 05.03.2021

Kosten / Teilnahmegebühr pro Person

160 EUR für AOPA-Mitglieder

200 EUR für Nichtmitglieder

(Preise inklusive MwSt.)

Quelle:

AOPA

Zuwachs in der RW-Familie

Dürfen wir vorstellen? Das ASTROFEIN RW25 - eines unserer neuesten Weltraumprodukte.

Katrin und Martina, zwei unserer hervorragenden Kolleginnen aus dem Ingenieursteam, freuen sich, unser RW25 vorstellen zu können. Das RW25 ist das neueste Mitglied unserer ASTROFEIN-Reaktionsradfamilie. Es basiert auf unseren mehrfach missionserprobten Reaktionsrädern. Das Rad hat einen Drehimpuls von 30 mNms und verfügt über eine eigene integrierte Elektronik, die einen unabhängigen Betrieb über seine digitale Schnittstelle ermöglicht.

Sie möchten mehr darüber erfahren? - Kontaktieren Sie uns über info@astrofein.com

Quelle:

ASTRO- und FEINWERKTECHNIK

Turning Up the Heat on COVID-19 in the Flight Deck

Boeing [NYSE: BA] and the University of Arizona put an age-old technique, thermal disinfection, to use in the fight against COVID-19. Researchers validated that applying heat to surfaces, especially on hard-to-clean flight deck equipment, effectively eliminates SARS-CoV-2.

Results indicate that the virus can be destroyed by more than 99.99% after three hours exposure to temperatures of 50 degrees Celsius (120 degrees Fahrenheit) and will still effectively kill more than 99.9% of the virus at 40-degree Celsius temperatures (104 degrees Fahrenheit).

"Passenger and crew safety are our top priorities — that extends from the cabin to the flight deck," said Michael Delaney, who leads Boeing's Confident Travel Initiative (CTI) efforts. "Thermal disinfection could deliver another valuable tool to destroy COVID-19 on sensitive and difficult-to-reach components that protect pilots."

Boeing completed the testing as part of its CTI effort to support customers and enhance the safety and well-being of passengers and crews during the COVID-19 pandemic. This testing was conducted in a protected laboratory environment at the university using flight deck parts and SARS-CoV-2, the virus that causes COVID-19, this fall.

"We're basically cooking the virus," said Dr. Charles Gerba, University of Arizona microbiologist and infectious disease expert. "Thermal disinfection is one of the oldest ways to kill disease-causing micro-organisms. It's used by microbiologists in our laboratory every day."

The flight deck is one of the most challenging areas to sanitize using traditional chemical disinfectants. In areas with sensitive electronic equipment, heat has the ability to disinfect without adverse effects from cleaners. The flight deck is designed to withstand temperatures up to 160 degrees Fahrenheit (about 70 degrees Celsius), which makes thermal disinfection a safe, practical and effective sanitization method.

As air travel is fundamentally disrupted by the global COVID-19 pandemic, Boeing and the University of Arizona continue to test recommended cleaning methods in a lab against SARS-CoV-2 and other similar viruses to further validate their efficacy.

Boeing is the world's largest aerospace company and leading provider of commercial airplanes, defense, space and security systems, and global services. As the top U.S. exporter, the company supports commercial and government customers in more than 150 countries and leverages the talents of a global supplier base. Building on a legacy of aerospace leadership, Boeing continues to lead in technology and innovation, deliver for its customers and invest in its people and future growth.

Quelle:

Boeing Press Release 15 December 2020

Lockheed Martin Flies Real-Time, Mission Enabling Kubernetes Onboard U-2

Flight Test Proves Distributed Processing Software Provides Greater Mission Capability

Lockheed Martin (NYSE: LMT) successfully conducted a flight test mission featuring distributed processing onboard the U-2 Dragon Lady via Kubernetes containerization technology. The demonstration is a critical steppingstone toward creating a DevSecOps environment to enable the delivery of enhanced software capability to airborne assets in real-time.

“The U-2 Kubernetes demonstration from mid-November not only advances the deployment pipeline for in-flight software upgrades but also operationally extends the computational resources for mission execution,” said Jeff Babione, vice president and general manager, Lockheed Martin Skunk Works®. “This additional capability makes it possible for the warfighter to quickly adapt to changing threat environments without costly or time-consuming system upgrades.”

To accelerate software delivery from months to hours, the Lockheed Martin team leveraged a Kubernetes cloud configuration. This configuration, which was previously demonstrated during the OpenAirKube demo in late August, was flown on the U-2 via an Enterprise Open System Architecture Mission Computer (EMC2). The EMC2 is representative of the Open Mission Systems (OMS) mission computer currently being developed for the U-2 program of record.

The U-2 flew a Kubernetes cloud that connected in-flight to a ground node, extending the U-2’s network-of-networks connectivity. Air Force OMS-compliant datalink gateway software services onboard the U-2 and in the ground node within the Kubernetes cloud disseminated sensor data, dynamically bridging datalinks across assets. This distributed processing approach allows the cloud computing technology to scale up for advanced mission processing based on the unique needs of the battlespace.

A combat proven platform that’s supporting important missions today, the U-2S continues to provide new capabilities to transform the future battlespace by enabling rapid development, testing, demonstration, and fielding to the warfighter.

Quelle:

Lockheed Martin Press Release 14 December 2020

Lufthansa Group Airlines und Sabre unterzeichnen neue Vertriebsvereinbarung

- *Vertriebsvereinbarung erlaubt beidseitige Flexibilität sowie technologische Innovation durch die Einführung von NDC (New Distribution Capabilities)*
- *Diversifiziertes NDC-Programm unterstützt verschiedene kommerzielle Modelle*

Die Lufthansa Group Airlines und Sabre Corporation, führender Technologiedienstleister der weltweiten Reise- und Tourismusbranche, haben heute eine neue, für beide Seiten flexible Vertriebsvereinbarung bekannt gegeben. Der neue Vertrag, der sich auf die Fluggesellschaften Austrian Airlines, Lufthansa, SWISS, Air Dolomiti und Brussels Airlines bezieht, ermöglicht einen modernen Airline-Vertrieb sowie technologische Innovationen. Im Rahmen dieses Vertrags wird Sabre weiterhin die Angebote der Lufthansa Group Airlines über sein globales Distributionssystem (GDS) vertreiben; darüber hinaus regelt der Vertrag den Vertrieb der Angebote der Lufthansa Group Airlines neu über den Branchenstandard New Distribution Capability (NDC).

Nach dem geplanten Start im kommenden Jahr wird das diversifizierte NDC-Programm den an Sabre angeschlossenen Reisebüros weltweit die Möglichkeit geben, auf die Angebote der Lufthansa Group Airlines zuzugreifen. Der Zugang wird über den Sabre-Reisemarktplatz und durch die Anmeldung bei einem der beiden verfügbaren kommerziellen Modelle für NDC erfolgen.

Der Vertrag unterstützt die Strategie der Lufthansa Group Airlines, die NDC-Technologie voranzutreiben und personalisierte Preisangebote durch das kürzlich neu eingeführte Continuous Pricing anzubieten. Die Fortsetzung dieser Partnerschaft unterstützt außerdem die Vision von Sabre, Flexibilität zu bieten, den globalen Reisemarkt weiterzuentwickeln sowie personalisierte Angebote für die Lufthansa Group Airlines mit branchenführenden Technologielösungen zu ermöglichen.

„Unser Vertrag mit Sabre ist ein Meilenstein für den modernen Airline-Vertrieb. Ich freue mich sehr, gemeinsam diesen Schritt zu gehen und durch die Einführung eines breit gefächerten NDC-Programms mit dazugehörigen kommerziellen Modellen eine innovative Neuerung vorzustellen. Die neuen kommerziellen Modelle werden es Reisebüros ermöglichen, bilateral NDC-Verträge mit den Lufthansa Group Airlines zu vereinbaren“, sagt Tamur Goudarzi Pour, Senior Vice President Revenue Management und Distribution Lufthansa Group Network Airlines und Chief Commercial Officer SWISS. „Sowohl Sabre als auch die Lufthansa Group Airlines sind bestrebt, als Pioniere an der Spitze unserer Branche voranzuschreiten. Durch dieses neue Maß an Flexibilität schaffen wir gemeinsam eine vielfältige Vertriebslandschaft, erweitern die Reichweite von NDC und präsentieren differenzierte Geschäftsmodelle. Mit dieser kundenorientierten Vereinbarung stellen Sabre und die Lufthansa Group Airlines gemeinsam die Interessen unserer Reisebüropartner und der gemeinsamen Kunden in den Mittelpunkt.“

Der Vertrag zwischen den Lufthansa Group Airlines und Sabre markiert einen wichtigen Meilenstein für die Reisebranche. Er ist Ausdruck einer gemeinsamen Vision für Innovation und interaktiven Airline-Vertrieb. Die Lufthansa Group Airlines und Sabre arbeiten intensiv zusammen, um das NDC-Angebot der Lufthansa Group Airlines auf den Markt zu bringen. Der Zeitplan dafür wird in der ersten Hälfte 2021 kommuniziert.

„Wir möchten flexible Lösungen finden, die den Erwartungen der Reisenden gerecht werden, Fluglinien bei der Umsetzung ihrer Ziele unterstützen, effiziente Arbeitsabläufe im Reisevertrieb gewährleisten und Skalierbarkeit ermöglichen“, sagt Dave Shirk, President, Sabre Travel Solutions. „Es freut mich sehr, dass wir eine nachhaltige Vereinbarung mit unseren Partnern bei der Lufthansa Group geschlossen haben, die beiden Seiten die Flexibilität gibt, das Retailing der nächsten Generation zu schaffen.“

Quelle:

Lufthansa Press Release 16 December 2020

Saab delivers upgrade Gotland-class submarine to Sweden

Saab has today, on Wednesday 16th of December, delivered the second submarine of Gotland-class to the Swedish Defence Materiel Administration (FMV) after a Mid-life upgrade.

Saab has conducted a Mid-life upgrade of HMS Uppland. Taking all necessary measures to ensure the submarine's operational availability, the upgrade includes new sensors and navigation systems, giving the vessel enhanced capabilities. The delivery of HMS Uppland was conducted today at a ceremony in Karlskrona, Sweden.

HMS Uppland is the second submarine in the Gotland-class to have gone through major changes and is now operational again.

“The Gotland-class submarines have an international reputation that many other submarines would wish for, with a stealthy ability and endurance beyond the ordinary. Sweden's ability to develop world-class submarines is a result of the close cooperation between industry, the Swedish Defence Materiel Administration and the Swedish Royal Navy. We at Saab are proud that the latest cutting-edge underwater technology is now operational on-board both HMS Uppland and HMS Gotland, says Lars Tossman, head of Saab business area Kockums.

HMS Uppland has had 50 new systems installed or modified, of which 20 are new systems that in the future will be used in the next generation of submarines, the Blekinge-class. This means, for example, new possibilities to analyse the boat's surroundings with a so called Optronic Mast, replacing the traditional periscope and associated management system.

The Gotland-class submarines were built in 1990-1997. The submarine class consists of three submarines, all which have gone through minor modifications during the first part of their lifetime. HMS Gotland was the first boat to go through a Mid-life Upgrade. The submarine was split into two parts to be able to carry out larger changes.

Quelle:

SAAB Press Release 16 December 2020

C919 enters into authority certification flight test

SAACC signs and issues first TIA for C919

C919 Aircraft TIA Review Meeting was held in Nanchang, Jiangxi on November 27th, 2020. Shanghai Aircraft Airworthiness Certification Center of CAAC (SAACC) signed and issued the first TIA for C919 program. This means that the configuration of C919 aircraft is basically in place, the aircraft structure is basically verified, and the maturity of demand confirmation and verification of each system can ensure the safety and effectiveness of the certification flight test; and marks that C919 aircraft has officially entered into authority certification flight test.

Mr. Wu Xiaojun, Member of Standing Committee of the CPC Jiangxi Provincial Committee and Secretary of the CPC Nanchang Municipal Committee, Mr. Shen Xiaoming, Director of Aircraft Airworthiness Certification Center of CAAC, and Mr. Zhao Yuerang, Deputy Secretary of the Party Committee and President of Commercial Aircraft Corporation of China, Ltd. (COMAC), attended the meeting and made a speech respectively. Mr. Gu Xin, Director of SAACC, presided over the meeting. Mr. Wei Yingbiao, Member of Standing Committee of the Party Committee and Vice President of COMAC, and Mr. Xiao Yun, Member of the Standing Committee of CPC Nanchang Municipal Committee and Vice Mayor of Nanchang, attended the meeting. Mr. Jie Yuwen, Leader of C919 Type Certification Group of SAACC, signed and issued the first TIA for C919 program.

Mr. Wu Xiaojun expressed warm congratulations on the issuance of the first TIA for C919 aircraft. He pointed out that this was a major event in the history of Nanchang. Nanchang was the birthplace of the first aircraft in China. C919 aircraft had completed a series of flight tests in Nanchang since Nanchang flight test base of COMAC had been put into service. As participants, involvers and witnesses of the trunk liner career, Nanchang people felt proud. Nanchang would utilize the force throughout the city and spare no efforts to provide services and guarantee for the flight tests of C919 aircraft, fully promote the development of aviation industry, and build Nanchang into a warm home for the Chinese trunk liner.

Mr. Shen Xiaoming expressed that since 2008, the certification team of CAAC had worked together with the C919 program team of COMAC, and adhered to the principles of safety first and steady process in the type certification work; the teams of both sides had always maintained a strong sense of political responsibility, attached great importance to work coordination, always regarded capability improvement and airworthiness breakthrough as important tasks, and made a landmark progress. In the face of the new situation and new challenges after entering into authority certification flight test, the teams of both sides should further unify thinking and build consensus, earnestly control the safety of the certification flight test, and take safety as the top priority; should strictly master the standards and regulations of certification, and ensure the quality of airworthiness certification; and should strengthen work coordination, implement the "five integrations", take the initiative to fulfill responsibilities, and ensure the safety and high efficiency of the certification work.

Mr. Zhao Yuerang expressed sincere thanks to CAAC and Jiangxi province for their generous support to the research and development of C919 program, and expressed the highest respect to the C919 program team, Aviation Industry Corporation of China (AVIC) and other units participating in the development and test for their hard work. He pointed out that after more than 4,000 days and nights of hard work, C919 aircraft officially obtained the TIA, marking

that another critical milestone was achieved in the research and development of the program and the program entered into authority certification flight test. All staff working on the program should cherish the hard-won achievement, proceed with confidence in certification and delivery, earnestly implement the requirements of the authority, make solid progresses in various work related to the research and development of the aircraft, and be dream seekers of the Trunk Liner Dream and the Chinese Dream.

TIA is a document signed and issued by the leader of the type certification group, approving certification representatives (including delegated representatives) to conduct pre-flight inspections before certification flight test, on-site witness or flight test of the aircraft prototype.

Obtaining TIA and carrying out authority certification flight test are key links for the airworthiness certification of commercial aircraft. According to the Certification Procedures for Civil Aviation Products and Parts (CCAR21) of CAAC, and before CAAC carries out certification flight test, the applicant shall show to CAAC that the aircraft complies with relevant structural requirements in airworthiness regulations, complete necessary ground inspection and test, carry out necessary flight tests, and submit the reports.

The principles of safety first and steady process are adhered in the research and development of C919 program. At present, a total of six C919 flight test aircraft have been put into certification flight test respectively in Yanliang of Shaanxi, Nanchang of Jiangxi, Dongying of Shandong, Xilinhot of Inner Mongolia, Turpan of Xinjiang, Dunhuang of Gansu, etc. A number of key flight tests, such as flutter/pneumatic servo elasticity flight test, stall flight test, airspeed calibration flight test, high-temperature and high-humidity flight test, and whole aircraft drainage flight test, have been completed in succession; a series of ground verification tests, development flight tests, and applicant flight tests for compliance are conducted, in which the power plant, flight control system, hydraulics and landing gear system, avionics and electrical system are verified; and all the static tests including 2.5g ultimate load static test have been completed, which lays a foundation for the development of certification flight test.

Quelle:
COMAC Press Release 02 December 2020